

Inhalt

Dietrich Boschung und Erich Kleinschmidt 7
Vorwort

Sektion I: Wahrnehmung

Ekaterini Kepetzis (Kassel) 11
Persönliches Erleben und neue Lesbarkeiten. Athenreisen in den 1670er Jahren

Christof Berns (Berlin) 37
Vorstellungen vom ephesischen Artemision bis zu seiner Entdeckung

Stephan Michael Schröder (Köln) 61
Schweden als Herkunftsland antiker Kultur. Olof Rudbecks „Atlantid eller Manheim (Atlantica sive Manheim)“ (1679-1702)

Sektion II: Wissensorganisation

Bernd Manuwald (Köln) 83
Historia literaria. Gelehrsamkeitsgeschichten des 17. und 18. Jahrhunderts und ihre Stellung zur Antike

Alfred Schäfer (Köln) 101
Stephan Broelmann (1551-1622). Agrippa und die Gründung Kölns

Erich Kleinschmidt (Köln) 121
Antikekommunikation. Der popularisierte Umgang mit antikem Wissen zwischen Barock und Aufklärung

Wilhelm Voßkamp (Köln) 137
*„Dichtender Geschichtsschreiber des menschlichen Herzens.“
Heliodor und der galante Roman in Deutschland*

Sektion III: Transfer

- Cristiane Vorster (Bonn) 155
Statuenergänzung und Statuendeutung. Zur selektiven Wahrnehmung von Antiken
- Wolfram Steinbeck (Köln) 197
„In armonia favellare“. Antikenrezeption und Oper um 1600
- Jörn Lang (Köln) 207
Neuzeitliche Gemmen nach antiken Vorlagen. Zeugnisse einer produktiven Antikerezeption zwischen Barock und Aufklärung

Sektion IV: Reinszenierung

- Maria-Theresia Leuker (Köln) 241
Im Buch der Natur lesen. Antikerezeption in den naturkundlichen Werken des Georgius Everhardus Rumphius (1627-1702)
- Artemis Klidis-Honecker (Köln) 267
Antikenrezeption in der Allée Royale und ihre Bedeutung für das Gesamtkonzept der Gartenanlage von Versailles
- Dietrich Boschung (Köln) 291
Römische Geschichte in Bildern. Antike Denkmäler und ihre historische Interpretation
- Autorinnen und Autoren 303